



## White Paper **Publishing-System TANGO media**

Die Praxis hat gezeigt, dass XML als offenes, standardisiertes Format erheblich verbesserte Möglichkeiten im Systemdesign und der Datenhaltung bietet, als dies in der Vergangenheit mit proprietären Formaten möglich war. Die konsequente Nutzung von XML in einem Publishing-System bietet insbesondere bei der Mehrfachverwertung von Inhalten entscheidende Vorteile gegenüber klassischen dokumentbasierenden Systemen.

Klassische Redaktionssysteme sind getrieben von Layout-Programmen wie Adobe InDesign und Quark XPress, die vordergründig die Arbeit übernehmen. Neuere Publishing-Systeme am Markt nutzen für die Texteingabe mehrkanalfähige Webeditoren und für das Print-Layout eigenentwickelte, Template-gesteuerte Web-Tools, die im Hintergrund kostenintensive InDesign-Server benötigen und in den grafischen Möglichkeiten eingeschränkt sind. Geometrie und Formatierung werden in beiden Fällen unmittelbar mit dem Inhalt verknüpft und über Dokumente verwaltet. Bild und Text werden über Rahmengruppen oder andere Logiken miteinander verknüpft. Die Dokumente werden im proprietären Dokumentformat der DTP-Software abgelegt und für Print redaktionell mit angelagerten Werkzeugen wie Adobe InCopy oder Quark CopyDesk bearbeitet.

Die MarkStein Software GmbH aus Darmstadt bietet mit dem Multi-Channel Publishing-System **tango media** ein hochintegriertes Publishing-System an, das nicht aus Sicht einer Layoutsoftware entwickelt wurde, sondern den Inhalt – den *Content* – und die Strukturierung in den Vordergrund stellt und sich von den klassischen Ansätzen befreit hat. Es ist damit ideal für die einfache Ausspielung in alle digitalen Kanäle geeignet.

Kern des Systems ist eine Oracle-Datenbank, in der alle zur Publikation vorgesehenen digitalen Inhalte *granular* – in strikter Trennung von Inhalt und Layout – gespeichert werden. Im Publishing-System **tango media** gibt es selbst für Printprojekte keine „Seiten“ oder „Strecken“ in Form von Dokumenten. Wird eine Druckseite vom Grafiker oder Redakteur zur Bearbeitung angefordert, wird diese dynamisch aus der Datenbank gerendert und im zugehörigen Bearbeitungsmodul zur Verfügung gestellt. Die Arbeitsweise von **tango media** bei der Erstellung von Print-Publikationen ist hierbei direkt vergleichbar mit der bekannten Arbeitsweise von Web-CMS.

Das Publishing-System **tango media** erlaubt unterschiedliche Ausgabe-Sichten auf ein und denselben Inhalt, ohne diesen neu zuweisen oder gar umformatieren zu müssen. Bild- und Textverknüpfungen, Grafikzuweisungen zu bestimmten Textpassagen, Einklinker, Kästen, Vignetten – kurz alles, was einen Artikel ausmacht, können logisch verwaltet und den Verwertungskanälen zugewiesen werden. Alle Arbeitsschritte werden dabei in einer einheitlichen Oberfläche durchgeführt. Über vordefinierte standardisierte Schnittstellen werden die erfassten Inhalte zusätzlich oder alternativ zu Print für andere Auslieferungsplattformen (Online, ePaper, Apps, soziale Medien, Newsletter etc.) bereitgestellt.



Die Sicht des Anwenders ist immer inhaltsbezogen. Ein Redakteur oder Autor muss sich nicht auf mehrere Bearbeitungstools oder komplizierte Suchbäume einlassen. Auch dem Layouter bleibt es erspart, sich mit XML oder der Zuordnung von Formaten zu befassen – dies erledigt **tango media** selbsttätig im Hintergrund.

Im Publishing-System **tango media** werden alle Mediendaten (Texte / Bilder / Audio / Video) vollständig *granular* verwaltet. Der Vorteil dieser granularen Datenhaltung liegt auf der Hand: Inhalte werden eindeutig formatiert und können statusgesteuert sofort nach Freigabe automatisiert in alle Kanäle publiziert werden. Eine Besonderheit hierbei sind die sogenannten *hybriden* Texte: Durch eine intelligente Formatierung können Textpassagen für unterschiedliche Ausgabemedien ein- und ausgeblendet werden. Es müssen dabei *keine duplizierten Artikel* für die Print- und Webausgabe angelegt und synchronisiert werden.

Die Arbeitsplätze des Publishing-Systems **tango media** stehen für Redaktion und Grafik als Standard-Clients und browserbasiert über das Web (**tango mobile**) zur Verfügung. Der Rendering-Server **MarkStein Publishing-Server** ist im System integriert; teure externe Serverlösungen wie z.B. Adobe InDesign Server werden daher nicht benötigt.

Die Gesamtheit des Systems gibt den Anwendern die größtmögliche Freiheit, führt aber im Hintergrund eine engmaschige Überwachung der Regeln durch. Dadurch wird sichergestellt, dass zu jedem Zeitpunkt des Publikationsprozesses valide Daten zur Verfügung stehen, ohne die Arbeitsprozesse in ein Korsett zu zwingen. Dank der granularen Datenhaltung im XML-Format sind Erweiterungen und die Distribution der Daten in beliebige Ausgabekanäle in einfacher Weise umzusetzen und bereits über das Ausspielsystem **Contentpepper** realisiert.

MarkStein Software GmbH, Dipl.-Ing. Michael Stühr, 10.02.2020

Weitere Infos:

<https://www.markstein.com/tango-media.html>

<https://www.markstein.com/tango-mobile.html>